

## 7. Newsletter „Stadtgrün Marzahn-Hellersdorf“

Juli/ August 2020

### I Wettbewerbe & Netzwerke

### II Veranstaltungen

### III Gartentipp für Juli/ August

GRÜNE LIGA Berlin

Prenzlauer Allee 8

10405 Berlin

Tel.: 030 443 391 0

Fax: 030 443 391 33

urbanegaerten@grueneliga-berlin.de

www.grueneliga-berlin.de

Liebe Stadtgärtner\*innen,

nachdem wir als GRÜNE LIGA Berlin nun beinahe zwei Jahre im Bezirk mit dem Projekt **Integrierte urbane Gärten** an vielen Schulen im Bezirk, in verschiedenen Gartenprojekten, mit vielen Kooperationspartnern u.s.w. aktiv sind, neigt sich die Laufzeit des Projekts doch mit schnellen Schritte in Richtung Ende. Jedoch haben wir noch Einiges für die kommenden Monate geplant und möchten darüber sowie über weitere interessante Inhalte und Veranstaltungen hier im Newsletter informieren.

Wir laden alle Gärtner\*innen aus dem Bezirk aus Kleingärten, Schul- und Gemeinschaftsgärten ein sich am **Gartenwettbewerb 2020 „Gemeinsam gärtner für die Vielfalt“** noch bis zum 15. August zu bewerben. Die feierliche Preisverleihung sowie unsere Projekt-Abschlussfeier ist für den **Freitag, 9. Oktober** geplant.

Außerdem steht die letzte Kooperationsveranstaltung mit dem Projekt „Grüne Klimaoasen in Marzahn-Hellersdorf der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen der Workshop-Reihe **„Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf“** an: Am Donnerstag, den 3. September geht es um **Saatgut, Sortenvielfalt und Wintergemüse**, die Gartensaison kann also weitergehen!

Zum Schluss noch ein Ergebnis der letzten Monate im Projekt, die auch bei uns vor allem durch Umorganisieren & Homeoffice geprägt war: **Die „Gartenkarte Marzahn-Hellersdorf: Gemeinschaftsgärten, Kleingärten & Umweltbildungsorte entdecken“** ist da!! Die Karte mit Faltplan, die als Kooperationsprojekt zwischen der Humboldt-Universität und der GRÜNEN LIGA Berlin entstanden ist, verzeichnet insgesamt knapp 40 Initiativen und Gärten sowie Umweltbildungseinrichtungen und stellt deren (Mitmach) - Angebote und Besonderheiten in einem kleinen Steckbrief vor.

Mehr Informationen zu den angekündigten Veranstaltungen, zum Gartenwettbewerb sowie der Gartenkarte unten im Newsletter oder auf unserer Homepage unter: [www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de](http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de)

Viel Spaß bei der Lektüre und auf bald!

Herzliche Grüße

Nina Fuchs und Sarah Scheufler

---

## I FÖRDERUNG & WETTBEWERBE

### Gartenwettbewerb „Gemeinsam gärtner für die Vielfalt in Marzahn-Hellersdorf“

Die GRÜNE LIGA Berlin und das Umwelt- und Naturschutzamt Marzahn-Hellersdorf, unter der Schirmherrschaft der Bezirksstadträtin Nadja Zivkovic, rufen dieses Jahr zum **Gartenwettbewerb für**

**alle Klein- Gemeinschafts- und Schulgärten des Bezirkes auf.** Der Wettbewerb möchte das Engagement für **gemeinschaftliches Gärtnern und biologische Vielfalt** würdigen. Prämiert werden Gärten, die ihre Pforten für Nachbarschaftsinitiativen öffnen, Angebote und Nutzungsmöglichkeiten erweitern oder die Vielfalt an Lebensräumen für Flora und Fauna in ihrem Garten willkommen heißen. Bis zum **15. August 2020** können sich Gartenprojekte aus Marzahn-Hellersdorf noch am Wettbewerb beteiligen. Alle teilnehmenden Gärten können sich über attraktive Preis- und Sachprämien freuen!

**Weitere Infos:** [www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de](http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de) (Rubrik: Gartenwettbewerb)

---

### **Bundesweiter Pflanzwettbewerb : „Wir tun was für Bienen“**

„Wir tun was für Bienen“ ist ein bundesweiter Pflanzwettbewerb, bei dem sich sowohl Privatgarten-Besitzer\*innen wie auch Kita- und Schulgärten bewerben können. Dabei werden folgende Aspekte bewertet: Welche Pflanzen werden verwendet? Gibt es bienenfreundliche Strukturen im Garten, zum Beispiel Totholzhaufen, Trockenmauern? **Bis zum 31. Juli 2020** können noch Fotos und Berichte eingereicht werden. Je nach Kategorie könnt Ihr bis zu 400 € Preisgeld gewinnen.

**Weitere Infos:** <https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/home.html>

---

### **NEU: Plattform Urbane Gemeinschaftsgärten mit Expert\*innen-Gruppen**

Über die Plattform „Urbane Gemeinschaftsgärten“ könnt ihr euch zu den verschiedensten Themen rund um den Aufbau und die Verstetigung von urbanen Gartenprojekten informieren, nun findet Ihr unter den verschiedensten Gruppen (z.B. Finanzierung, Saatgut, Kompost oder Gärten und Politik) Expert\*innen, die euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Für fast alle bestehenden Themengruppe konnte die anstiftung als Initiator der Plattform Expert\*innen gewinnen, die ihre langjährig gesammelten Erfahrungen an Euch weitergeben. Aber nicht nur das, sie informieren Euch in den Gruppen auch über relevante Entwicklungen und werden dort ab sofort über spannende Projekte berichten. Einfach anmelden und mal reinschauen: <https://urbane-gaerten.de/community/gruppen>

---

### **Förderung der Deutschen Postcode Lotterie**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte aus den Bereichen Mensch und Natur, die das soziale Miteinander, Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz voranbringen. Gemeinnützige Organisationen können sich mit einem Projektantrag um eine Förderung in der Höhe von bis zu 30.000 € bewerben. Sobald eine erste Interessensbekundung positiv ausfällt, kann ein Förderantrag gestellt werden. Frist für die Interessensbekundung ist der 28. August 2020.

**Weitere Infos:** <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

---

## **II VERANSTALTUNGEN**

*Alle Veranstaltungen ohne Gewähr, bitte informiert Euch nochmal bei den Veranstaltern!*

---

### **Webinare der anstiftung: Solarenergie im Garten & Kompost-Klo**

16. Juli und 23. Juli 2020, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Immerhin ein Vorteil hat die Digitalisierung vieler Veranstaltungen: man kann sich von überall her dazu schalten! So zum Beispiel bietet die anstiftung im Juli zwei Online-Veranstaltungen an, die sich dem **Thema Solarenergie im Gemeinschaftsgarten und Kompostklo** widmen. In beiden Veranstaltungen werden praktische Tipps gegeben und Ihr könnt mit den Referent\*innen und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung unter:

<https://anstiftung.de/die-stiftung/uebersicht-termine>

---

### **ONLINE-SEMINAR: "Wirkung darstellen - mal anders"**

28. Juli 2020 zwischen 18:30 und 19:30 Uhr, Kostenlos

Wirkung gut darzustellen ist für jede Organisation essentiell - sei es um Mitglieder oder potentielle Förderer zu überzeugen oder um neue Freiwillige zu gewinnen. Doch wie kann das funktionieren? Sebastian Haupt als Chefredakteur des Katapult-Faltmagazins KNICKER und Experte dafür, sperrige Fakten in anschauliche Grafiken zu verwandeln, gibt **im Online-Seminar der Stiftung Bürgermut** praktische Tipps, wie gemeinnützige Organisationen ihre Wirkung auf ungewöhnliche Weise zeigen und kommunizieren können.

**Weitere Infos dazu:** <https://opentransfer.de/event/webinar-wirkung-darstellen-mal-anders/>

---

### **Workshop „Mit Saatgut und Gemüse durch den Winter“**

Donnerstag, 3. September 2020, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr

KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin

Im Rahmen der Workshop-Reihe „Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf“ laden wir alle interessierten Gärtner\*innen des Bezirkes zum Workshop **„Mit Saatgut und Gemüse durch den Winter“** ein. Durch die beiden Workshops zu den Themen Saatgutgewinnung (Referentin: Wanda Born, DAUCUM Werkstatt für Biodiversität) sowie Wintergemüse (Burkhard Bohne, Kräuterschule und Buchautor) möchten wir zeigen, dass zum Ende der Vegetationsperiode keinesfalls die Gartensaison zu Ende gehen muss.

Die Veranstaltung findet ein letztes Mal als Kooperationsveranstaltung zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin (Grüne Klimaoasen Marzahn-Hellersdorf) und der GRÜNEN LIGA Berlin statt.

Weitere Infos demnächst auf den Projektwebseiten [www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de](http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de) und [www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen)

**Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 24. August 2020** an [urbanegaerten@grueneliga-berlin.de](mailto:urbanegaerten@grueneliga-berlin.de)

---

### **Save the Date: Abschlussveranstaltung des Projekts „Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf“**

Donnerstag, 1. Oktober 2020 zwischen 16:00 und 19:30 Uhr im Bezirklichen Informationszentrum

Gärtnerinnen und Gärtner, Garten-, Natur- und Bildungsexperten, Wissenschaftler\*innen und Angehörige der Politik und Verwaltung sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Infos ab August unter: [www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen)

#### IV GARTENTIPP im Juli und August: Pflanzen natürlich schützen

Für die Gesundheit der Gartenpflanzen gilt das gleiche wie für die menschliche Gesundheit: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Sollte es dennoch zu einem Schadbefall kommen, können viele Wildkräuter als Tee oder Jauche zur Pflanzenstärkung verwendet werden. Den meisten Problemen kann vorgebeugt werden indem man auf folgende Punkte achtet:

- ✓ **Richtige Standortwahl:** Wenn man die Standortansprüche der Pflanzen für Licht, Wasser und Boden beachtet, sind die Pflanzen robuster und weniger anfällig für einen Schädlingsbefall.
- ✓ Starke Pflanzen sind optimal mit **Wasser und Nährstoffen**, u.a. auch Stickstoff versorgt, dies lässt sich mit Gründüngung, Kompost oder abgelagertem Mist sowie z.B. Brennnessel-Jauche bewerkstelligen.
- ✓ **Gute Pflege:** Regelmäßiges Hacken bekämpft konkurrierende Beikräuter, bringt Luft in den Boden und reduziert die Verdunstung des Wassers. Außerdem sollten kranke Pflanzenteile und Schädlinge abgeschnitten oder angesammelt werden, kranke Pflanzenteile dabei nicht auf dem Kompost entsorgen!
- ✓ **Mischkultur und Fruchtfolge:** Durch eine naturnahe Vielfalt schützt man den Garten ebenfalls vor einem übermäßigen Schaderreger-Auftreten. Durch eine ausgewogene Fruchtfolge laugt man den Boden nicht aus und betreibt vorbeugenden Pflanzenschutz. Durch die Mischkultur können positive Effekte von Pflanzen im Sinne einer „guten Nachbarschaft“ genutzt werden und Schädlinge durch die richtige Anbauplanung reduziert werden.

Sollte es dennoch zu einem Schadbefall kommen, können **pflanzliche Brühen und Jauchen** weiterhelfen. Faustregel ist: 100 g frisches Kraut auf 1 Liter Wasser. Es können Jauchen, Tees, Kaltauszüge und Brühen hergestellt werden. Achtung: Insbesondere die Jauche zeichnet sich durch einen sehr markanten Gestank aus! Die Pflanzenschutzmittel werden je nach Schadbefall direkt (am Abend) auf die Blätter gesprüht oder mit ins Gießwasser gemischt. Hier ein kleiner Überblick, welche Pflanze für welche Einsatzbereiche verwendet werden kann.

Weitere Informationen zur Herstellung und Verwendung der Pflanzenauszüge findet Ihr unter:

<http://www.giftfreiesgaertnern.de/wissensplattform/>

Pflanze	Einsatzbereiche
<b>Brennnessel</b>	Universelle Herstellung als Jauche, Tee, Brühe oder Kaltauszug, auch gemeinsam mit Schachtelhalm gegen Läuse und Spinnmilben
<b>Knoblauch</b>	Für die Jauche 500 g auf 10 Liter Wasser, hilft gegen Bodenpilzen und Stechmücken
<b>Ackerschachtelhalm</b>	Die Kieselsäure in der Pflanze stärkt die Pflanzenwände sodass Pilzsporen schlechter eindringen können.
<b>Schafgarbe</b>	Der Kaltwasserauszug enthält Kieselsäure, Spurenelemente und Kalium, er dient der allgemeinen Pflanzenstärkung und wirkt gegen Pilze und zur Mineralstoffversorgung.

Sie wollten durch uns weitere Informationen zum Projekt *Integrierte urbane Gärten* erhalten. Sollten sie den "Rundbrief Integrierte urbane Gärten" zukünftig nicht mehr erhalten wollen, antworten sie mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail.